

DIE STORY

Auf dem Planeten Fühlofein lebt die Königin Hilde, die Milde. Deren größter Schatz ist ein Wohlfühlicht. Dieses zeigt jeden Morgen an, wie wohl sich die Bevölkerung fühlt. Die Bewohner*innen fühlen sich sehr wohl, denn auf dem Planeten werden ihre persönlichen Rechte geachtet.

Eines Morgens ist das Wohlfühlicht von seinem Platz verschwunden. Dort liegt ein Zettel mit der Nachricht: „Muss mir das mal kurz ausleihen, sorry! Kiwi“. Wer ist Kiwi? Etwa ein Dieb? Die Königin schickt die Agent*innen Ellie und Alfonso los, um das Licht zu su-



chen. Die Suche nach dem Licht führt die beiden zuerst nach Schattowen, dem Schattenplaneten. Auf dem leben Steinwesen. Dort werden die beiden Agent*innen Zeug*innen eines Streits: Mehrere große Steinwesenkinder ärgern ein kleines und lachen dieses auch noch aus. Doch dann taucht ganz unerwartet ein riesiger Felsenfresser auf und hilft dem kleinen Kind. Das kleine Steinwesen fühlt sich bestärkt und vertritt mutig die eigenen Interessen.

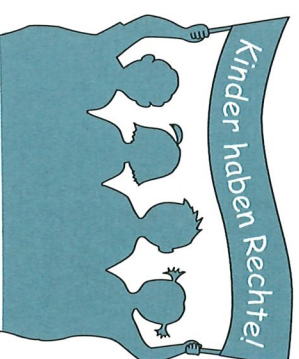
Ellie und Alfonso können sich nicht erklären, wer den großen Felsenfresser um Hilfe gerufen hat. Und dann entdecken sie plötzlich ein wunderschön leuchtendes Licht, das aber schnell wieder verschwindet. Die beiden vermuten, dass Kiwi etwas damit zu tun hat. Doch Kiwi ist ihnen entwischt.

Die Agent*innen geben bei ihrer Suche nicht auf. Die Signale des Wohlfühlichts führen sie auf die Erde zu einer Ferienfreizeit für Kinder. Dort haben viele Mädchen und Jungen Spaß. Allerdings beobachten Ellie und Alfonso auch dort Situationen, in denen die persönlichen Rechte von Kindern verletzt werden. Und wieder taucht unerwartet Hilfe und auch das Licht auf. Langsam ahnen die beiden, dass Kiwi damit etwas zu tun hat. Vielleicht ist Kiwi doch kein böser Dieb?!



Das Publikum des Theaterstücks ist Zeuge der Überlegungen der beiden Agent*innen, die die Suche nach dem Wohlfühlicht heute hierher bis in diese Theateraufführung geführt hat. Während Elli und Alfonso den jungen Zuschauer*innen über ihre bisherige Suche berichten und dabei Schritt für Schritt die Bedeutung der persönlichen Rechte von Kindern erkennen, macht sich das Wohlfühlicht bemerkbar: Die Stimmung ist gut, das Licht leuchtet!
Nun entdecken Ellie und Alfonso auch Kiwi, dessen Name die Kurzform von „Kinderrechte sind wichtig“ ist. Kiwi erklärt, warum es das Wohlfühlicht ausgiehen hat: Durch die Aktion will Kiwi darauf aufmerksam machen, dass nicht nur die großen Katastrophen der Planeten und die Rechte der Erwachsenen wichtig sind, sondern auch die Kinderrechte – insbesondere die persönlichen Rechte von Mädchen* und Jungen*.

Die persönlichen Rechte von Kindern müssen auch Erwachsene achten. Und da die Mädchen* und Jungen* im Publikum über ihre Rechte informiert sind, gehören auch sie nun zu den Kinderrechte-Expert*innen ihrer Schule, ihres Vereins, ihres Jugendzentrums ... Dank der Superkräfte der Kinderrechte können sie sich dafür einsetzen, dass sich alle Kinder wohlfühlen.



In dem Theaterstück werden folgende persönlichen Rechte von Kindern angesprochen:

Recht auf Schutz vor sexueller Belästigung, vor Ausgrenzung und Beleidigung – Recht, respektvoll behandelt zu werden – Recht am eigenen Bild – Recht auf Spaß und Freizeit – Recht auf Teilhabe – Recht auf Hilfe – Recht auf Beschwerde



Produktion:

Zartbitter e.V.

Regie:

Britta Weyers

Autor*innen:

Imke Schreiber, Massimo Tuveri, Britta Weyers,
Henning Jung, Ecki Pieper
Friso Lücht

Musik:

Ecki Pieper in Zusammenarbeit mit dem Zartbitter-Team

Requisitenbau:

Baudekolen: Samuel Jäger

Technik:

AL Media, André Lyrman

Fachliche Beratung:

Ursula Enders, Philipp Büscher
Hans Kieseier, Alexe Limbach, Anne Müller,
Dieter Krauthausen, Ulrike Härtel

Dank an:

Es spielen im Wechsel:

Anne K. Müller
Imke Schreiber
Britta Weyers
Massimo Tuveri
Henning Jung

Informationen und Booking über booking@zartbitter.de

Fotos: Manfred Linke **Illustrationen und Titel:** Dorothee Wolters **Layout:** Nina Wolters ©Zartbitter e.V. 2023



Zartbitter-Präventionstheater
für Kinder ab dem Grundschulalter

KINDERRECHTE SUPER KRÄFTE



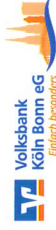
Foto: Manfred Linke • Grafik: Dorothee Wolters



zartbitter.de

Kontakt: booking@zartbitter.de

Herzlichen Dank an alle treuen Spender*innen, die die Arbeit von Zartbitter e.V. unterstützen.
Die Produktion des Theaterstücks wurde in besonderem Maße gefördert von:



Volksbank
Köln Bonn eG
Einfach besonders



LIONS-CLUB
KÖLN-THEOPHANU



prävention
ist
ZARTBITTER e.V.



FÖRDER
VEREIN
ZARTBITTER e.V.